

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 291

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^e Semester Fr. 3.
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 12, 2^e Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Fort comprise)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstufen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Domiciles juridiques (Rechtsdomizile). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhandel Englands. — Versicherungswesen. — Bibliographie. — Assurances. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 18. Oktober. Nr. 2724. Wilh. Blanckarts, Firma H. & O. Beyer-mann in Bordeaux. Wein.

Zürich (Winterthur). 18. Oktober. Nachtrag zu Nr. 240. Alfred Castell. Tuch- u. Manufakturwaren.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Les obligations au porteur nos 11,724 et 11,727 de l'emprunt du canton de Fribourg de 1892, avec les feuilles de coupons d'intérêt 3 %, ont été soustraites à Victor Petitjean, à Delle, qui en était possesseur.

A la requête de ce dernier, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarine somme le détenteur inconnu des deux titres susmentionnés de les déposer au greffe du tribunal précité, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la dernière publication du présent avis. A ce défaut les dites obligations seront annulées.

Fribourg, le 19 octobre 1898.

(W. 88^a)

Le Président du Tribunal: E. Bise.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber der vermissten drei Obligationen der Gewerbank Zürich Nr. 3523—3525 von je Fr. 500.—, d. d. 29. April 1896, lautend auf den Inhaber, je nebst Jahres-coupons per 31. Oktober 1897 u. s. f., aufgefordert, die Titel innert 3 Jahren, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgen würde.

Zürich, den 20. Oktober 1897.

(W. 106^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: J. Hamann.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Compagnie française du Phénix, assurances contre l'incendie.

La compagnie a élu domicile juridique pour le Canton de St-Gall chez M. Oscar Müller, à St-Gall, en lieu et place de M. J. Zürcher, démissionnaire.
Bâle, le 17 octobre 1898.

(D. 109)

Les mandataires généraux:
Koechlin & Sandreuter.

„Phénix“, Compagnie française d'assurances sur la vie.

En lieu et place de M. J. Zürcher, démissionnaire, la compagnie a élu domicile juridique pour le Canton de St-Gall chez M. Oscar Müller, à St-Gall.
Bâle, le 17 octobre 1898.

(D. 110)

Les mandataires généraux:
Koechlin & Sandreuter.

Le Soleil - Sécurité Générale

Compagnie d'assurances à primes fixes contre les accidents de toute nature pouvant atteindre les personnes.
Siège social: 7, Cité d'Antin, à Paris.

Ensuite du décès de M. Paquier, notaire, à Lausanne, la compagnie « Le Soleil - Sécurité Générale » a désigné pour son mandataire général en Suisse M. Edouard Moret, notaire, à Lausanne, 32, Rue de Bourg, avec le titre de directeur particulier pour toute la Suisse.

Le domicile principal de la compagnie, en Suisse, est chez le mandataire général.

Paris, le 17 octobre 1898.

Au nom de la compagnie,
Un administrateur: Maguier.
Le directeur: A. Fix.

(D. 111)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 17. Oktober. Die Firma Frau Nones-Staub in Zürich V (S. H. A. B. vom 20. Mai 1898, pag. 633) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich III, Kalkbreitestrasse 40 verlegt, woselbst sie nebst An- und Verkauf von Liegenschaften, das Restaurant zum Seebahnschlossli betreibt.

17. Oktober. Die Firma Gustav Rosenbusch & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 29. August 1896, pag. 996) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Rosshaarspinnerei und Matratzenwoll-Fabrikation.

18. Oktober. Inhaber der Firma F. Ungricht in Zürich I ist Felix Ungricht, von Dietikon, in Zürich I. Bildhauerei in Holz, Gips und Stein. Spiegelgasse 24.

18. Oktober. Die Firma Carl Zur Eich in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. Februar 1895, pag. 115) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Köchli-Meier in Zürich II ist Elisabetha Köchli, geb. Meier, von Zürich, in Bendlikon. Leinen- und Baumwollwaren. Eisenbahn-Gothardstrasse.

18. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Juli 1898, pag. 845) hat an Stelle des zurückgetretenen Prokuristen Ernst Horber, gewählt: Hermann Gruebler, von Veltheim, in Zürich IV, und ihm Kollektivprokura erteilt, welche er je zu zweien mit einem der übrigen unterschreibungsberechtigten Beamten der Anstalt ausüben wird.

18. Oktober. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Milchgesellschaft Bubikon & Umgebung in Bubikon (S. H. A. B. vom 8. Juni 1897, pag. 623) sind getreten: Daniel Hotz und Albert Zollinger, und an deren Stellen neu gewählt worden: Henry Hotz (bisher Quästor), als Präsident; Albert Brunner, von Hinweil, als Aktuar, und Heinrich Zangger, von Bubikon, als Quästor, beide in Bubikon.

18. Oktober. Die Firma F. Straetz-Rieker, Möbelfabrik in Zürich I (S. H. A. B. vom 7. September 1898, pag. 1058) und damit die Prokura Georg Schipp, wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf.

1898. 17. Oktober. Unter der Firma Käseereigesellschaft Aeschbach besteht, mit Sitz in Aeschbach, im Biembach, Gemeinde Hasle, eine Genossenschaft, welche die Hebung und Förderung der Landwirtschaft durch bestmögliche Verwertung der von den Genossenschaftern über ihren eigenen Bedarf hinaus zu produzierenden Milch bezweckt. Die Statuten sind am 25. September 1898 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit und Uebnahme eines Anteilscheines von Fr. 400. Es können von der Hauptversammlung auch Mitglieder ohne Anteilscheine oder Rechte am Gesellschaftsvermögen als Milchlieferanten aufgenommen werden. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres auf eine vorhergehende Kündigung von zwei Monaten erfolgen. Ferner geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss wegen Nichtbeachtung der Statuten, Konkurs und fruchtloser Auspflandung etc. Beim Tode eines Genossenschafters treten seine Erben in seine Rechte und Pflichten ein. Die persönliche Haltbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen: für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Anteilscheine werden den im Besitz der Genossenschaft befindlichen Heimwesen zugeteilt und als Pertinenzen derselben erklärt; sie dürfen nicht von diesen Heimwesen veräußert werden und können somit nur mit denselben Hand ändern, resp. Gläubiger wechseln. Als selbständige Vermögensobjekte können dieselben auch nicht gepfändet und verwertet werden. Aus dem Ertrage der gelieferten Milch und den sonstigen Einnahmen der Gesellschaft sind zuerst die Zinsen für die Kapitalschulden und Anteilscheine, die Kosten des Unterhaltes des Gebäudes und der Gerätschaften und die Betriebskosten zu bezahlen. Die Differenz zwischen dem Bruttoertrag und den Ausgaben bildet den Gewinn oder Reinertrag der Genossenschaft. Dieser Reinertrag ist unter die Milchlieferanten pro rata ihres gelieferten Milchquantums zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, der Hüttenmeister, zwei Milchfeker und der Käser. Der Vorstand besteht aus einem Hüttenmeister, einem Kassier, einem Sekretär und zwei Milchfekern. Der Hüttenmeister resp. Vizehüttenmeister vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt kollektiv mit dem Sekretär die verbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: 1) Johann Lehmann, von Vechigen, Landwirt, im Afterlehn, Hüttenmeister; Friedrich Iseli, von Hasle, Landwirt, auf der Schwand, Kassier und Vizehüttenmeister; 3) Johann Hofer, von Hasle, Landwirt, im Kùhschatten, Sekretär; 4) Johann Locher, von Hasle, Landwirt, im Aeschbach; 5) Christian Locher, von Hasle, Landwirt, auf dem Grat; diese zwei letztern als Milchfeker.

Bureau de Courtelary.

17. octobre. Sous la dénomination de Société laitière de Renan & environs, il a été fondé à Renan une association dans le sens des art. 678 et suivants C. O. qui a pour but: 1^o de construire un bâtiment à destination de fruiterie dans le village de Renan et d'acheter à cet effet le terrain nécessaire et les ustensiles indispensables à l'exploitation de la fruiterie; 2^o de procurer à ses membres le moyen de tirer du lait de leurs

vaches le meilleur parti possible; soit en le vendant, soit en fabriquant du fromage ou autres produits. Le siège de l'association est à Renan. Sa durée est illimitée. Pour faire partie de l'association il faut habiter la commune de Renan ou ses environs, adresser une demande d'admission par écrit au président de l'association au plus tard un mois avant le commencement de l'année sociale, être reçu par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de fr. 30. La qualité de sociétaire se perd: 1° par la sortie volontaire de l'association; 2° par le décès; 3° par la faillite; 4° par l'exclusion. La sortie volontaire ne peut se faire que moyennant avertissement de 3 mois à adresser par écrit au président de la société. La sortie de l'association entraîne pour le sociétaire sortant la perte de tous droits à l'avoir social. L'exclusion pourra être prononcée contre tout sociétaire qui occasionnerait par méchanceté un dommage quelconque à la société. L'art. 685 C. O. est réservé. Les héritiers d'un associé décédé n'auront aucun droit à la fortune de la société en tant cependant que celle-ci ne serait pas liquidée dans l'année qui suivra le décès de l'associé. Le capital nécessaire à l'accomplissement du but de la société est fournie: 1° par les mises d'entrée des nouveaux sociétaires; 2° par les cotisations qui peuvent être décrétées par l'assemblée générale; 3° par les actions ou rapports réglementaires qui doivent posséder chaque sociétaire; 4° par l'abandon par les sociétaires du 2/10 du montant du lait livré annuellement; 5° par l'abandon par les non-sociétaires du 5 % du montant du lait livré annuellement; 6° par les emprunts à contracter. Les actions ou rapports réglementaires sont de fr. 25 chacun. Chaque sociétaire doit au moins posséder deux actions. La société est administrée par 1° l'assemblée générale; 2° un comité de direction; 3° un comité de surveillance. Le comité de direction se compose de 5 membres nommés par l'assemblée générale pour deux ans et immédiatement rééligibles. Le comité de surveillance se compose de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour deux ans et immédiatement rééligibles. Le président et le secrétaire du comité de direction ont seuls la signature sociale. Pour autant que la loi ne prévoit pas d'autre mot de publicité, toutes les publications de la société se feront par le crieur public dans la localité. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. Les bénéfices réalisés pendant un exercice annuel ne pourront aucunement être partagés. Ils serviront en premier lieu à amortir les dettes ou à développer l'entreprise. Font actuellement partie du comité de direction: 1° Emile Schori, de Seedorf, propriétaire aux Convers, président; 2° Alexandre Gieller, de Röthenbach, fermier, aux Convers, vice-président; 3° Arnold Messerli, de Uetendorf, aubergiste, à Renan, secrétaire-caissier; 4° Gottfried Langenberger, de Hartwangen (Allemagne), propriétaire, à Renan; 5° Jacob Hänni, de Kaufdorf, propriétaire, au Plan, commune de Renan.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1898. 18 octobre. Sous le nom de **Société de Jeunesse de la Ville d'Estavayer**, il est fondé une société qui a son siège à Estavayer et pour but de resserrer entre les membres les liens d'amitié et d'entretenir les sentiments patriotiques. Ses statuts portent la date du 10 octobre 1898. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Est membre actif tout jeune homme, âgé de 16 ans qui fait sa demande d'entrée par écrit ou verbalement à un membre du comité et qui est reçu à la majorité des voix par l'assemblée des sociétaires. Les membres passifs et honoraires sont également reçus à la majorité des voix. Les membres actifs paieront un droit d'entrée de deux francs et une cotisation annuelle de 30 centimes. Les membres passifs et honoraires paieront un droit d'entrée de deux francs et une cotisation annuelle de deux francs. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut avoir lieu en tout temps moyennant que le démissionnaire se soit acquitté de ses obligations vis-à-vis de la société et se perd également par l'exclusion qui serait prononcée en cas de non acquittement de trois cotisations mensuelles. Les publications de la société sont faites par le Journal d'Estavayer. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle et les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens sociaux. Les organes de la société sont l'assemblée générale des sociétaires et un comité de trois membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Charles Pautre, et le secrétaire Jean Beyeler, les deux domiciliés à Estavayer.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

18 octobre. La société de la **Laiterie du Saulgy**, à Saulgy (F. o. s. du c. du 10 mars 1898, n° 33, page 256), a, sous date du 13 courant, composé sa commission comme suit: Arthur Conus, président; Isidore Conus, caissier, et Jean Beaud, secrétaire, tous au Saulgy. Le premier et le troisième remplacent Pierre Conus et Louis Levrat.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 17. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fleck & Marchal** in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1891, pag. 453) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Marchal».

17. Oktober. Inhaber der Firma **M. Marchal** in Basel ist Mathieu Marchal, von Bassange (Belgien), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fleck & Marchal». Natur des Geschäftes: Agenturen. Handel in Rohseide und Seidenabfällen. Geschäftslokal: Wallstrasse 11.

17. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptoir d'Escompte du Jura** bisher in Delsberg (Bern), hat mit dem 15. Oktober 1898 ihren Sitz nach Basel verlegt und das Aktienkapital von Fr. 600,000 auf eine Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht durch Ausgabe von 800 Prioritätsaktien von je Fr. 500, auf den Inhaber lautend, und zugleich ihre Statuten geändert. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Bankgeschäftes. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. Juni 1891, die neuen Statuten treten am 15. Oktober 1898 in Kraft. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 20 Jahre bestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 200 Stamm-Aktien und 1800 Prioritätsaktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt die vom Verwaltungsrat ernannte Direktion aus und zwar durch Einzelunterschrift der Bevollmächtigten. Die Direktion besteht aus dem Direktor Otto Haller, von Reinach (Aargau), wohnhaft in Basel, und dem Prokuristen Fritz Edinger, von Guttannen (Bern), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 45.

18. Oktober. Joseph Niklaus Lorentz, Sohn, von Basel, und Niklaus Lorentz, Vater, von Mommenheim (Elsass), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Jos. N. Lorentz & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt.

Joseph Niklaus Lorentz, Sohn, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Niklaus Lorentz, Vater, ist Kommanditist mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en gros und en detail. Geschäftslokal: Klybeckstrasse 29.

18. Oktober. Inhaber der Firma **Rudolf Höflinger** in Basel ist Rudolf Höflinger, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Liegenschaftsagentur. Geschäftslokal: Gerbergasse 36.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1898. 18. Oktober. Die Firma **Brunschweiler Sohn** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Dezember 1892, pag. 1104) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Helene Johanna Susanna Brunschweiler, Martha Maria Brunschweiler und Helene Emmy Brunschweiler, alle von Bischofszell und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Brunschweiler u. Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. August 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brunschweiler Sohn» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Helene Johanna Susanna Brunschweiler und Martha Maria Brunschweiler. Kommanditist ist Emmy Brunschweiler mit dem Betrage von fünftausend dreihundert und vierzehn Franken. Tinten- und Farbenfabrikation. St. Magnihalden Nr. 7, z. Storchen.

18. Oktober. Werner Gubser und Melchior Gubser, beide von Quarten und wohnhaft in Eschenbach, haben unter der Firma **Gebrüder Gubser** in Eschenbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1895 ihren Anfang nahm. Viehhandel.

18. Oktober. Inhaber der Firma **J. Jucker** in St. Gallen ist Jean Jucker, von Pfäffikon (Zürich), in Paris. Stickereien (Nouveautés). Multergasse Nr. 1.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1898. 15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. M. Bickel & Cie.** in Wildegg (S. H. A. B. 1892, pag. 42) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Dr. phil. Joh. Carl Martin Bickel und Joh. Martin Bickel, beide von Adliswil (Zürich), in Wildegg, haben unter der Firma **J. M. Bickel & Cie.** in Wildegg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1898 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. M. Bickel & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Joh. Carl Martin Bickel. Kommanditist ist Joh. Martin Bickel mit dem Betrage von sechzigtausend Franken (Fr. 60,000). Natur des Geschäftes: Bleicherei von Baumwollgarnen auf Schussbobbins und Zetteldrähtli, sowie loser Baumwolle.

15. Oktober. Inhaber der Firma **J. Müller-Meyer** in Lenzburg ist Israel Müller, von Matterdorf (Ungarn), in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren. Geschäftslokal: Rathausgasse Nr. 69. Zur Stadt Mülhausen.

Bezirk Zofingen.

15. Oktober. Unter dem Namen **Consumgenossenschaft Safenwyl** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Safenwyl, eine Genossenschaft, welche ihren Mitgliedern alle zur Führung einer menschenswürdigen Existenz notwendigen Güter in guter Beschaffenheit und zu reellen Kostenpreisen zu vermitteln und sie dadurch vor jeglicher Uebervorteilung zu schützen bezweckt. Die Genossenschaft errichtet auch eine Sparkasse. Die Statuten sind am 30. Juli 1898 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, die im Bereiche des Wirtschaftskreises des Konsumvereins wohnt und dem Vorstand schriftlich oder mündlich ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benutzen. Jedes Mitglied hat beim Empfang der Mitgliederkarte, der Statuten und des Konsumbüchleins ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu entrichten. Solange der Reservefonds noch nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagervorräte und der Mobilien erreicht hat, ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 20 zu übernehmen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand und Rückgabe der Mitgliederkarte. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch den Tod, durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, sowie durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen, persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der üblichen Abschreibungen vom Lagervorrat, Mobilien- und Immobilienkonto aus der Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben der Genossenschaftsanstalten ergibt, zerfällt in: 1) die Ersparnisse am Tagespreise, die sich aus den in die Konsumbüchlein der Mitglieder eingetragenen Bezügen ergeben haben; 2) den durch Verkäufe an Nichtmitglieder entstandenen Gewinn. Der sich als Ersparnisse der Mitglieder qualifizierende Teil des Betriebsüberschusses wird folgendermassen verteilt: 15% sind dem Reservefonds, 3% dem Baufonds, 2% dem Dispositionsfonds zuzuweisen, 80% gelangen an die Mitglieder als Rückvergütungsquote zur Verteilung. Rückvergütungen finden nur auf die in die Konsumbüchlein ordnungsgemäss eingetragenen Bezüge statt. Der durch Verkauf an Nichtmitglieder entstandene Gewinn fällt zur Hälfte in den Dispositionsfonds, welcher Propaganda für Ausbreitung des Konsumvereinswesens und Bildung und Unterhaltung der Mitglieder bezweckt, zur anderen Hälfte in den Baufonds. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der Vorstand, aus 9 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Als solche sind bezeichnet der Präsident, der Quästor und der Aktuar, und zwar zeichnet der Präsident kollektiv mit einem der beiden letztern. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Otto Wilhelm-Hilfiker, von und in Safenwyl, Präsident; Melchior Baeny, von Uerkheim, in Safenwyl, Vicepräsident; Fritz Reck-Reck, von und in Safenwyl, Quästor; Edwin Schaufelberger, von Hinwil, in Safenwyl, Aktuar; ferner Gottlieb Matter-Matter, von und in Safenwyl; Gottlieb Diriwächter, von und in Safenwyl; Jakob Diriwächter, von und in Safenwyl, Gottlieb Hüsey, Bannwart, von und in Safenwyl, und Wilhelm Hunziker, von Staffelbach, in Safenwyl, Beisitzer.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 17. octobre. La raison **A. Wallach**, inscrite en dernier lieu à Genève, pour la représentation commerciale (F. o. s. du c. du 5 juin 1895, n° 147, page 620), ayant changé son genre d'affaires, qui est actuellement la photographie artistique, se fait radier dès ce jour.

17. octobre. Le chef de la maison **C. Fleuret** à Genève, est Madeleine-Claire Chavent, femme autorisée de Constant-Henri Fleuret, tous deux de Genève et y domiciliés. Genre d'affaires: Modes. Locaux: 2, Place du Molard.

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern.

Bilanz pro 30. Juni 1898.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
428,404	50	Depots bei Banken.
4,693,259	25	Wertschriften.
23,343	57	Diverse Debitoren.
34	60	Medaillen-Conto: Vorrätige Medaillen.
4,769	48	Schilder-Conto: Vorrätige Schilder.
85	05	Kassa-Conto: Barbestand der Centralkasse.
394,456	55	Bau-Conto: Bauplatz und Baukosten für das neue Verwaltungsgelände.
		(B. 66)
5,544,353	—	

Bern, den 12. Oktober 1898.

Passiva.

Fr.	Ct.	
4,088,691	95	Reservefonds.
220,000	—	Schadenreserve: Reserve für schwebende Schäden, Ausmittlungskosten und Gratifikationen.
31,208	84	Prämienreserve: Reserve für vorausbezahlte erste Beiträge.
30,000	—	Reserve für Kursverluste: Vortrag auf neue Rechnung.
574,159	84	Rückversicherungsreserve: Vortrag auf neue Rechnung.
600,292	37	Vortrag auf neue Rechnung: Einnahmenüberschuss des 72. Versicherungsjahres.
5,544,353	—	Vortrag aus früheren Versicherungsjahren 512,043. 31

Namens der Central-Verwaltung,

Der Präsident:
Ed. von Bondell.Der Sekretär:
Dr. Rud. v. Tavel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 10,491. — 17 octobre 1898, 8 h. a.
Charles HAHN & C^e, fabricants,
Landeron (Suisse).

Montres et parties de montres.

N° 10,492. — 17 octobre 1898, 8 h. a.
Charles HAHN & C^e, fabricants,
Landeron (Suisse).

Montres et parties de montres.

N° 10,493. — 17 octobre 1898, 8 h. a.
Charles HAHN & C^e, fabricants,
Landeron (Suisse).

Montres et parties de montres.

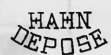
N° 10,494. — 17 octobre 1898, 8 h. a.
Charles HAHN & C^e, fabricants,
Landeron (Suisse).

Montres et parties de montres.

N° 10,495. — 17 octobre 1898, 8 h. a.
Charles HAHN & C^e, fabricants,
Landeron (Suisse).

HAHN

Montres et parties de montres.

N° 10,496. — 17 octobre 1898, 8 h. a.
Charles HAHN & C^e, fabricants,
Landeron (Suisse).

Montres et parties de montres.

N° 10,497. — 18. Oktober 1898, 8 Uhr a.

Karl GÖDTLER-STAHN, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

BODOL

Bodenwische-Ersatz.

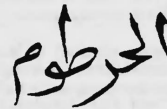
N° 10,498. — 18. Oktober 1898, 8 Uhr a.

Karl GÖDTLER-STAHN, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

SAMMTOLIN

Chemisches Produkt zum Auffrischen von Geweben
und Kleidern.

N° 10,499. — 19 octobre 1898, 4 h. p.

Etablissements Orosdi-Back (succursale de la maison de Paris),
fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

N° 10,500. — 20 octobre 1898, 8 h. a.

HOCHREUTINER & ROBERT, fabricants,
Pesay (Genève, Suisse).Produits chimiques destinés à l'horlogerie,
la joaillerie, etc.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Englands.

	September 1898	Differenz gegen 1897	1898	Januar-September 1897
Lebende Tiere	778,087	— 191,945	8,083,601	— 740,875
Nahrungsmittel:				
a. zollfrei	12,195,318	— 381,049	122,808,290	+ 12,940,988
b. zollpflichtig	2,868,844	+ 42,822	18,657,832	+ 331,929
Tabak	859,219	+ 27,868	2,765,916	— 241,101
Metalle	1,668,331	— 82,777	16,190,794	+ 238,816
Chemische Produkte und Farbstoffe	817,426	— 30,319	4,383,630	— 505,987
Öle	813,116	+ 107,384	6,220,912	+ 658,082
Rohstoffe für die Textilindustrie	2,617,186	+ 618,600	50,140,819	+ 681,903
Andere Rohstoffe	5,706,649	+ 248,481	38,663,973	+ 1,022,029
Fabrikate	7,284,592	— 174,342	65,418,532	+ 1,084,440
Andere Artikel	1,261,991	+ 238,854	10,406,918	+ 595,923
Poststücke	84,573	+ 8,071	1,027,500	+ 274,944
Total	85,906,281	+ 425,648	844,655,062	+ 14,902,477

	Ausfuhr		Januar-September	
	September 1898	Differenz gegen 1897	1898	Differenz gegen 1897
Lebende Tiere	80,970	— 26,086	810,116	— 6,201
Nahrungsmittel	1,298,689	+ 159,085	8,622,940	+ 117,041
Rohstoffe	2,180,796	+ 578,616	15,088,121	+ 21,618
Garne und Gewebe	7,668,346	+ 510,036	70,708,417	+ 2,788,669
Metalle u. Metallarbeiten	2,567,288	+ 258,646	24,458,624	+ 980,353
Maschinen	1,689,286	+ 481,250	13,319,447	+ 504,779
Konfektion	876,886	+ 48,422	7,194,363	+ 266,614
Chemische und pharmaceutische Produkte	672,288	+ 85,860	6,818,856	+ 188,829
Andere Artikel	2,790,842	+ 266,122	24,743,661	+ 229,686
Poststücke	176,944	— 2,005	1,480,111	+ 20,267
Total	19,945,085	+ 1,639,910	172,729,158	+ 3,262,018
Wiederausfuhr				
Total	3,706,289	— 272,788	45,454,400	— 555,594

Verschiedenes. — Divers.

Versicherungswesen. Die am 12. Oktober d. J. abgelaufenen Konzessionen nachstehender Gesellschaften sind erneuert worden:

- 1) Unfallversicherungsgenossenschaft schweizerischer Schützenvereine in Zürich.
- 2) Schweizerischer Schützenverein in La Sarraz.
- 3) Kölnische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Köln.
- 4) La Préservatrice, Compagnie anonyme d'assurance à primes fixes contre les risques d'accidents in Paris.
- 5) Schweizerische Gewerbeunfallkasse in Zürich.
- 6) Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.
- 7) Soleil-Sécurité générale et responsabilité civile réunies. Compagnie d'assurance à primes fixes contre les accidents in Paris.
- 8) Zürich, Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.
- 9) La Providence, Compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents in Paris.

Die Konzession zum Betriebe der Transportbranche wird für folgende Gesellschaften erneuert:

- 1) Allgemeine Versicherungsgesellschaft Helvetia in St. Gallen.
- 2) Basler Transportversicherungsgesellschaft in Basel.
- 3) Eidgenössische Transportversicherungsgesellschaft in Zürich.
- 4) Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.
- 5) The Marine Insurance Company in London.
- 6) La Neuchâteloise, société suisse d'assurance des risques de transport in Neuchâtel.
- 7) Nord-Deutsche Versicherungsgesellschaft in Hamburg.
- 8) Rheinisch-Westfälischer Lloyd in M.-Gladbach.
- 9) Allianz, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin zum Betriebe der Transport-, Unfall-, Haftpflicht-, Kautions- und Einbruchsdiebstahlbranche.
- 10) Rhenania, Versicherungsaktiengesellschaft in Köln zum Betriebe der Transport- und Unfallbranche.
- 11) Schweiz, Allgemeine Versicherungsaktiengesellschaft in Zürich zum Betriebe der Transportbranche in Form von direkten Versicherungen und Rückversicherungen und der Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-, Glas- und Einbruchsdiebstahlbranche in Form von Rückversicherungen.
- 12) Düsseldorfer Allgemeine Versicherungsgesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport.
- 13) Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim für Transport-, Unfall-, Glas- und Einbruchsdiebstahlversicherungen.
- 14) Schweizerische Nationalversicherungsgesellschaft in Basel für die Transport-, Unfall-, Haftpflicht-, Glas- und Einbruchsdiebstahlversicherungen.

Bibliographie. W. Rahm, Sammlung der Vorschriften für Handelsreisende im In- und Auslande. Bern, Verlag von Neukomm & Zimmermann 1898 (2 Fr.).

Diese Arbeit von W. Rahm, eidgenössischer Sekretär für die Patenttaxen, erscheint gleichzeitig in deutscher und französischer Ausgabe. Sie enthält sämtliche Vorschriften, die den in- und ausländischen Verkehr der schweizerischen Handelsreisenden, sowie denjenigen der ausländischen Reisenden in der Schweiz betreffen. Dem Bundesgesetz vom 24. Juni 1892 und dem Bundesratsbeschluss vom 1. November 1892 betreffend die Patenttaxen der Handelsreisenden sind nicht nur die vom Handelsdepartement bis jetzt gegebenen Direktiven, sondern auch weitere, aus der Erfahrung des Herausgebers gesammelte Beispiele und Anmerkungen artikelweise beigelegt.

Die Beamten, die mit der Ausführung dieses Bundesgesetzes betraut sind, finden hier eine Wegleitung. Neben dem Verzeichnisse der schweizerischen Abgabestellen von Ausweisarten wird ein solches über die Behörden, die im Auslande zur Ausstellung der Gewerbelegitimationskarten befugt sind, mitgeteilt. Dieses Verzeichnis dient zur Kontrolle der ausländischen Reisenden. Von grossem Interesse sind die Bestimmungen der schweizerischen Verträge mit andern Staaten über den gegenseitigen Verkehr der Handelsreisenden, sowie über die zollamtliche Behandlung der Warenmuster und der von den Handelsreisenden in den verschiedenen Ländern zu er-

füllenden Formalitäten. Dem dritten Teile des Werkchens ist die hierauf bezügliche Instruktion der Oberzolldirektion angefügt. Als willkommenen Beigaben finden wir die Originalformulare der in der Schweiz und im Auslande gültigen Ausweis- und Gewerbelegitimationskarten.

Das Werkchen wird ebenso wie den betreffenden Beamten, den schweizerischen wie ausländischen Handelshäusern willkommen sein, die in der Schweiz reisen lassen oder in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Italien, Spanien, Rumänien, Belgien, Frankreich, Norwegen, Schweden, den Niederlanden, England, Dänemark, Russland, Bulgarien, Serbien, Persien, Türkei, Japan.

Assurances. Les concessions, expirées le 12 courant, pour les sociétés d'assurance énumérées ci-après ont été renouvelées pour une nouvelle période, savoir:

I. Accidents et responsabilité civile.

- 1° Société d'assurance contre les accidents des sociétés suisses de carabiniers, à Zurich.
- 2° Société fédérale des carabiniers, à Lasarraz (Vaud).
- 3° La Cologne, compagnie anonyme d'assurance contre les accidents, à Cologne.
- 4° La Préservatrice, compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents, à Paris.
- 5° Caisse suisse d'assurance contre les accidents dans l'industrie, à Zurich.
- 6° Compagnie anonyme suisse d'assurance contre les accidents, à Winterthur.
- 7° Soleil-sécurité générale et responsabilité civile réunies, compagnie d'assurance à primes fixes contre les accidents, à Paris.
- 8° La Zurich, compagnie anonyme générale d'assurance contre les accidents et la responsabilité civile, à Zurich.
- 9° La Providence, compagnie anonyme d'assurances à primes fixes contre les accidents, à Paris.

II. Transports.

- 1° Compagnie générale d'assurance l'Helvetia, à St-Gall.
- 2° La Baloise, compagnie d'assurance sur les transports, à Bâle.
- 3° Compagnie fédérale d'assurance sur les transports, à Zurich.
- 4° La Mannheim, compagnie d'assurance, à Mannheim.
- 5° The marine insurance company (compagnie d'assurance pour la marine), à Londres.
- 6° La Neuchâteloise, société suisse d'assurance des risques de transports, à Neuchâtel.
- 7° Compagnie d'assurance de l'Allemagne du nord, à Hambourg.
- 8° Le Lloyd rhénan-westphalien, à München-Gladbach.

III. Mixtes.

- 1° L'Alliance, compagnie anonyme d'assurance, à Berlin, pour les branches: transports, accidents, responsabilité civile, cautionnements et vol avec effraction.
- 2° La Rhenania, compagnie anonyme d'assurance, à Cologne, pour les branches: transports et accidents.
- 3° La Suisse, compagnie générale anonyme d'assurance, à Zurich, pour les branches: transports en assurance directe et réassurance, ainsi qu'incendie, accidents, responsabilité civile, glaces et vol avec effraction en réassurance.
- 4° La Düsseldorf, compagnie générale d'assurance, à Düsseldorf, pour les transports par mer, par fleuves et par terre.
- 5° La Rhénane supérieure, compagnie d'assurance, à Mannheim, pour les branches: transports, accidents, glaces et vol avec effraction.
- 6° Compagnie nationale suisse d'assurance, à Bâle, pour les branches: transports, accidents, responsabilité civile, glaces et vol avec effraction.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
7. Oktober.	15. Oktober.	7. Oktober.	15. Oktober.
Metallbestand .	728,129,000	788,142,000	Notencirculation 1,298,658,000
Wechselportfolio	964,029,000	983,547,000	Kurzf. Schulden 485,816,000
			466,382,000
Niederländische Bank.			
8. Oktober.	15. Oktober.	8. Oktober.	15. Oktober.
Metallbestand .	182,096,592	181,744,042	Notencirculation .
Wechselportfolio	66,275,042	66,436,697	Conti-Correnti .
			215,026,845
			3,609,491
			4,843,072
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
7. Oktober.	15. Oktober.	7. Oktober.	15. Oktober.
Metallbestand .	477,854,467	478,261,562	Notencirculation
Wechsel:			
auf das Ausland	14,085,707	11,894,856	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	216,681,084	224,409,139	32,810,077
			81,861,985

Télégramme du 20 octobre. La censure du Gouvernement sur télégrammes est abolie pour toutes les places en Portorico.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Floretspinnerei Angenstein in Liquidation.

Die Herren Aktionäre werden hiemit benachrichtigt, dass vom 15. d. Mts. an, an der Kasse der Basler Handelsbank Fr. 169 per Aktie als zweite und letzte Rate zur Rückzahlung gelangen.

Die Titel sind, mit Bordereaux begleitet, gegen diese Schlusszahlung an der genannten Stelle abzuliefern. Die Liquidationsrechnung liegt zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 10. Oktober 1898.

(961')

Der Verwaltungsrat.

Zur gefl. Beachtung!

Meine Bureaux befinden sich nunmehr in meinem

Neubau zur „Trülle“, Bahnhofstrasse 69".

Zürich I, den 1. Oktober 1898.

(M 9757 Z)

J. G. Arnold,

Rechtsbureau und Inkasso.

(968')

Association.

Ein aufblühendes, rentables
Engros- und Detailgeschäft
sucht behufs Erweiterung einen
aktiven oder passiven Comman-
ditär mit einer Einlage von
30,000-50,000 Franken.

Offerten unter Chiffre Y 4186 Y
an Haasenstein & Vogler, Bern.



Calcium Carbid,

bester Qualität, stets vorrätig, jede
Quantität, billigst, bei (K 1680 L)

Charles Nager, Luzern.

Acetylenapparat Kühn 12,163.

1^a Referenzen, Zeugnisse, Voranschläge
für Installationen. (955)

Henrici & Kaufmann,

Bankgeschäft (517¹⁴)

(konzessionierte Börsenagenten).

Elisabethenstrasse 11, **Basel.**

Börsenaufträge.

Kapital-Anlagen.

Vermögensverwaltungen.

